

Faxantwort an 0541|9633-990**Anmeldung: »Allein in Deutschland«**

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

- Teilnahme an der Pflanzung bei Hörstel
(weitere Informationen telefonisch unter: 03855|888209)
- Teilnahme an der Abendveranstaltung in der Hausbrauerei Rampendahl auf eigene Kosten
- Studentenermäßigung
(bitte Kopie des Studentenausweises mitsenden)

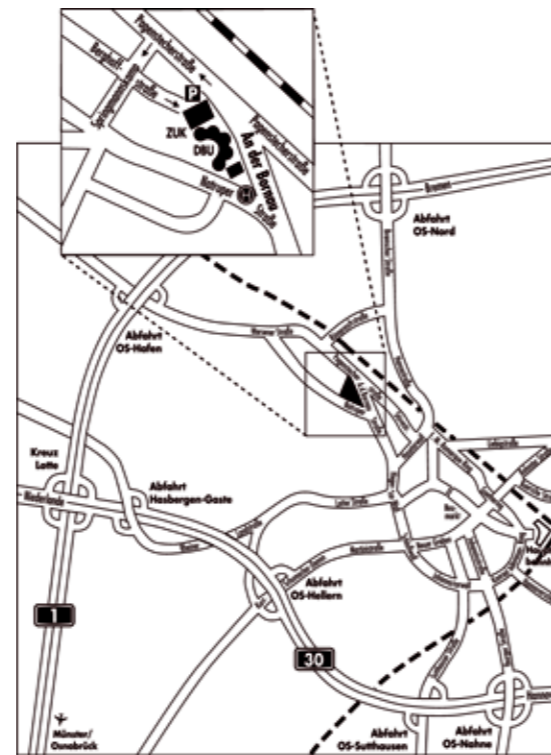
Name
Vorname
Firma/Institut
Straße
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail

Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung bis spätestens 7. November 2006 zurück an Carla Tusche, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder E-Mail an c.tusche@dbu.de.

Unter der E-Mail-Adresse **c.tusche@dbu.de** stehen wir Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung.

Da die Teilnehmerzahl der Veranstaltung begrenzt ist, erhalten Sie von uns eine gesonderte Anmeldebestätigung und Rechnung. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig wird, sollten Sie nicht bis zum 7. November 2006 schriftlich Ihre Teilnahme an der Veranstaltung abgesagt haben.

**Tagungsort:**

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise:

Mit Bahn und Bus: Ab Hauptbahnhof Osnabrück mit den Linien 31/33, 81/82 oder 91/92 ab Bussteig 1 alle paar Minuten bis zum Neumarkt. Dann weiter ab Bussteig A2 mit den Linien 11/12/13 (10-Minuten-Takt) oder mit der Linie 21 (20-Minuten-Takt) zur Haltestelle «Umweltstiftung». Fahrzeit inkl. Umsteigen ca. 20 Minuten.

Mit dem PKW: Osnabrück ist verkehrsgünstig vom Ruhrgebiet und den norddeutschen Städten über die Autobahn A 1 (Hansalinie) zu erreichen. Aus den Niederlanden und aus Richtung Hannover führt der schnelle Weg über die Autobahn A 30. Aus Richtung Bielefeld erreichen Sie Osnabrück über die Autobahn A 33.

Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen wird eine regelmäßige Bus-Verbindung (X 150) nach Osnabrück angeboten. Busfahrplan unter: www.flughafen-fmo.de. Busfahrzeit rund 40 Minuten.

Unterkunft:

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Allein in Deutschland« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung (Preise inkl. Frühstück; Ausnahme Hotel Remarque: Frühstücksbuffet € 14,50/P):

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper Torwall, 49076 Osnabrück, Tel. 0541/6096-604 84,00 €/EZ

Hotel Walhalla, Bierstraße 24, 49074 Osnabrück, Telefon 0541|34 91-0 72,00 €/EZ

Hotel Welp, Natruper Str. 227, 49090 Osnabrück, Telefon 0541|91307-0 53,00 €/EZ

Hotel Advena Hohenzollern, Theodor-Heuss-Platz 5, 49074 Osnabrück, Tel. 0541|3317-0 83,00 €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de

Anmeldung:

Per Telefax an Carla Tusche, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder E-Mail an c.tusche@dbu.de.

Teilnehmerbeitrag:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 83,00 € (bzw. 48 € für Studenten). Darin enthalten ist ein Betrag von 35,50 € inkl. 16 % MwSt. für Verpflegung und Getränke, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food Et Event, Osnabrück, eingenommen werden. Die in der Hausbrauerei Rampendahl, Hasestraße 35 (www.rampendahl.de), am Abend des 16. November um 19:30 Uhr anfallenden Kosten für Speisen und Getränke sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.

Bitte beachten Sie, dass der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig wird, sollten Sie sich nicht bis zum 7. November 2006 schriftlich abgemeldet haben.

Anmeldeschluss: 7. November 2006

Allein in Deutschland - Bedeutung, Pflege und Entwicklung -

Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück (DBU) sowie das Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein und Lorberg Baumschulerzeugnisse, außerdem durch die Datenbankgesellschaft mbH



Fachliche Leitung und Moderation:

Dipl. Ing. Ingo Lehmann (ASG), Dr. Michael Rohde (SPSG), Lutz Töpfer, M.A. (DBU), Dr. Heidemarie Apel (ASG)

Donnerstag, 16. November 2006

ab 10:00 Uhr Einchecken der Referenten und Gäste, Präsentation und Verkauf des Buches »Alleen in Deutschland«

parallel, Alleenpflanzung bei Hörstel mit Statements und ab 10.00 Uhr Pressetermin:

Dr. Elsa Nickel, Ministerialdirigentin, Abt. Naturschutz, Bundesministerium für Umwelt (BMU), Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn;
Dr. Alexander Schink, Staatssekretär, Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV), Düsseldorf;
Ingo Lehmann, Vorsitzender Alleenschutzgemeinschaft e.V. (ASG), Wismar;
Dr. Michael Rohde, Gartendirektor, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), Potsdam;
Prof. Albert Schmidt, Präsident der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), Bonn;
Stefan Lorberg, Lorberg Baumschulerzeugnisse, Tremmen
sowie weitere leitende Spitzenvertreter der örtlichen Kommunalpolitik

12:00 Uhr Imbiss im Zentrum für Umweltkommunikation, Osnabrück

13:00 Uhr Grußwort
Dr. Ulrich Witte, Leiter der Abteilung Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz der DBU

13:15 Uhr Grußworte zum Fachbuch/Fachtagung »Alleen in Deutschland – Bedeutung, Pflege und Entwicklung«
Ingo Lehmann, Vorsitzender der ASG
Dr. Michael Rohde, Gartendirektor der SPSG

1. Zur Geschichte und Spektrum der Alleen

13:35 Uhr Alleentypen, Begriffsbestimmungen, Baumarten
Dr. habil. Clemens Alexander Wimmer, Potsdam

13:50 Uhr Alleen zur Zeit des Landschaftsgartens
Dipl. Ing. Dietger Hagner, München

14:05 Uhr Die Reformbewegung und die Renaissance der Alleen zu Beginn des 20. Jahrhunderts - das Beispiel Hamburg
Dipl.-Ing. Heino Grunert, Freie und Hansestadt Hamburg

2. Die vielfältige Bedeutung der Alleen anhand von drei Beispielen

14:20 Uhr Zur Bedeutung der Alleen aus naturschutzfachlicher Sicht unter besonderer Berücksichtigung der Vogelwelt
Dr. habil. Martin Kraft, Philips-Universität Marburg

14:35 Uhr Alleen in ihrer Bedeutung für die Denkmalpflege
Prof. Dr. Detlef Karg, Landesamt für Denkmalpflege, Potsdam

14:50 Uhr Alleen literarisch - vom Barock bis zur Moderne
Prof. Dr. Hubertus Fischer, Universität Hannover

15:05 Uhr Diskussion | Kaffeepause

3. Alleen im Licht der Umwelt- und Verkehrspolitik

15:45 Uhr Wachstumsbedingungen von Alleen - zwischen Wunsch und Wirklichkeit
Prof. Dr. Hartmut Balder, Technische Fachhochschule Berlin

16:00 Uhr »Deutsche Alleen - durch nichts zu ersetzen: das Engagement des BMU für den Alleenschutz«
Dr. Elsa Nickel, Ministerialdirigentin, BMU, Bonn

16:15 Uhr Die Deutsche Alleenstraße im Umbruch
Erwin Pfeiffer, Ressortleiter Touristik Vertrieb, ADAC, München, Vorstandsmitglied AG Deutsche Alleenstraße e.V.

16:30 Uhr Auswirkungen von ESAB & RPS auf den Alleenschutz unter Einbeziehung nordrhein-westfälischer Beispiele
Prof. Albert Schmidt, Präsident der FLL, Bonn

16:45 Uhr Kaffeepause

17:15 Uhr Das Alleenentwicklungsprogramm für Bundes- und Landesstraßen in Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Michael Henneberg, Universität Rostock

17:30 Uhr Ehrenamtliches Engagement im Alleenschutz in Brandenburg
Silke Friemel, M.A., Referentin für Baum- und Alleenschutz beim BUND, Landesverband Brandenburg, Potsdam

18:00 Uhr Diskussion | Ende des 1. Tages

Freitag, 17. November 2006

4. Alleen in Deutschland am Beispiel von fünf Bundesländern

09:00 Uhr Alleen in Bayern
Dipl. Ing. Rainer Herzog, Gartendirektor der Bayerischen Verwaltung der Schlösser, Gärten und Seen, München

09:20 Uhr Schutz und Pflege der Alleen in Mecklenburg-Vorpommern
Dipl. Ing. Ingo Lehmann, Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin

09:40 Uhr Historische Alleen in Schleswig-Holstein
Dr.-Ing. Margita Meyer, Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein, Kiel

10:00 Uhr Alleen in Nordrhein-Westfalen - Erfahrungen des ehrenamtlichen Naturschutzes
Mark vom Hofe, Vorsitzender der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW, Arnsberg

10:20 Uhr Alleen in Sachsen
Dipl.-Ing. Jens Scheffler, Referent bei der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Rudolstadt

10:40 Uhr Alleen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Dr. Jörg Wacker, SPSG, Potsdam

11:00 Uhr Diskussion | Kaffeepause

5. Rechtliche Schutzmöglichkeiten für Alleen

11:30 Uhr Allgemeiner Überblick zum gesetzlichen Schutz von Alleen
Prof. Dr. Ernst-Rainer Hönes, Mainz

11:50 Uhr Alleenschutz und Verkehrssicherungspflicht
Dr. Carl-August Agena, Hannover

12:10 Uhr Alleenschutz - alleinige Aufgabe der Verkehrspolitik ?
Staatssekretär Reinhold Dellmann, Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, Potsdam

12:30 Uhr Diskussion | Mittagspause

6. Gefährdung, Pflege und Erneuerungsmaßnahmen für Alleen

14:00 Uhr Zur Pflege von Baum-Alleen in der Barockzeit
Prof. Dr. Michael Seiler, Gartendirektor a.D., Berlin

14:15 Uhr Denkmalpflegerischer Umgang mit Alleen in der DDR
Dr. Peter Fibich, Büro für Freiraumkonzepte, Bad Lausick

14:30 Uhr Erhaltung sehr alter und schadhafter Alleen
Prof. Dr. Dirk Dujesiefken, Institut für Baumpflege, Hamburg

14:45 Uhr Diskussion

15:00 Uhr Schlussworte
Lutz Töpfer, M.A., DBU, Osnabrück

15:15 Uhr Ende der Veranstaltung